



G&W - HDAX - TRENDFONDS


WARBURG
INVEST

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	5
Entwicklung des Sondervermögens	6
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	6
Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren	6
Vermögensübersicht zum 30. Juni 2019	7
Vermögensaufstellung im Detail	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	12
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. Juni 2019	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000,00
(Stand: 31. Dezember 2018)

Alleingesellschafter

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
(im Folgenden: M.M. Warburg & CO (AG & Co.))

Aufsichtsrat

Joachim Olearius
Sprecher der Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
- Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg

Geschäftsführung

Matthias Mansel

bis zum 31. Mai 2019:
Caroline Isabell Specht

seit dem 6. Mai 2019:
Christian Schmaal

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Haftende Eigenmittel: EUR 377.906.000,00
(Stand: 31. Dezember 2018)

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

1. Anlageziele und Anlagestrategie

Der G&W – HDAX – TRENDFONDS investiert als Aktienfonds in ein Kernportfolio aus deutschen Standardwerten des HDAX (DAX, MDAX, TecDAX). Der HDAX fungiert gleichzeitig auch als Benchmark für das Sondervermögen. Anlageziel ist dabei, geringere Preisrückgänge im Vergleich zum Gesamtmarkt bei fallenden Kursen und eine möglichst hohe Partizipation an Aufwärtsbewegungen zu realisieren.

Als dynamischer Mischfonds kann der G&W – HDAX – TRENDFONDS nahezu vollständig in Aktien investiert sein, in mittel- bis langfristigen Abwärtstrends der Aktienmärkte kann der Aktienanteil bis auf 51 % des Fondsvermögens reduziert werden. Darüber hinaus kann das dann weiterhin bestehende Aktienrisiko durch den Einsatz von Futures gesenkt werden. Das Kernportfolio ist grundsätzlich chancenorientiert ausgerichtet. Das Risikomanagement des Fonds erfolgt über die Steuerung der Höhe der Aktien- und Anleihenquoten und wird ebenso wie die Laufzeit der Anleihen (deutsche Staatsanleihen) systematisch und prozyklisch gesteuert.

2. Anlagepolitik und –ergebnis

Bei einem Vergleich des Indexstandes des HDAX zum Ende und zum Anfang des Berichtszeitraums ergibt sich zwar nur eine geringe Veränderung, die eigentliche Marktbewegung in diesem Zeitraum war allerdings geprägt von einem starken Kursrückgang im vierten Quartal des Jahres 2018 und einer Erholungsbewegung im ersten Halbjahr 2019.

Der G&W – HDAX – TRENDFONDS reduzierte im schwachen Markt Ende 2018 die Abhängigkeit des Fondspreises von den Kursbewegungen der deutschen Aktien durch Verkäufe von Aktien und Kurssicherungen über Shortpositionen in DAX-Futures-Kontrakten bis auf weniger als 40 % des Fondsvermögens und konnte damit die Auswirkung der fallenden Aktienkurse auf den Fondspreis besonders im Dezember 2018 deutlich reduzieren. Für das Kalenderjahr 2018 wurde der Fonds mit dem euro FundAward als bester Aktienfonds Deutschland ausgezeichnet.

Mit der Änderung der Marktrichtung im Januar 2019 folgte der Fonds den erneut steigenden Kursen und erhöhte ab Februar bis zum Ende des Geschäftsjahres die Aktienquote auf ca. 70 %.

Der Anteilwert des G&W – HDAX – TRENDFONDS reduzierte sich im Berichtszeitraum um 0,82 %, während die Benchmark – bei allerdings deutlich höherer Volatilität- eine positive Entwicklung von 0,77 % aufwies.. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Im Berichtszeitraum wurde insgesamt ein negatives Veräußerungsergebnis erzielt. Während aus Aktien ein leicht positives Ergebnis resultierte, hatten die zu Sicherungszwecken temporär eingesetzten Futures einen negativen Effekt. Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiken

Zinsänderungsrisiken sind für Aktienfonds nur indirekt relevant. Steigende Zinsen bedeuten grundsätzlich eine attraktivere Alternative zu Aktien und können grundsätzlich einen Tausch von Aktien in Anleihen und damit Verkäufe von Aktien auslösen.

Währungsrisiken

Währungsrisiken sind ausgeschlossen, da der Fonds ausschließlich in Euro investiert.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der G&W – HDAX – TRENDFONDS war entsprechend seiner Anlagestrategie mit hohen Investitionsquoten in Aktien investiert und damit trotz systematischer Sicherungsstrategien grundsätzlich den entsprechenden Marktpreisrisiken ausgesetzt.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund des Schwerpunktinvestments in Aktien mit höchster Bonität und Liquidität ist für den größten Teil des Portfolios weder mit Liquiditätsrisiken noch mit einer zu breiten Stellung von Geld- und Briefkursen zu rechnen. Sie können jedoch nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Sofern ein Anteil des Portfolios in marktengere Titel des HDAX-Index investiert wird, werden Käufe und Verkäufe – sofern notwendig – markt-schonend vorgenommen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund des Investments in liquide Aktien bester Bonität und den Einsatz liquider, börsengehandelter Futures-Kontrakte ist nur mit einer relativ geringen Wahrscheinlichkeit mit Adressenausfallrisiken zu rechnen. Sie können jedoch nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden.

Risiken aus der Verwendung eines Trendfolgemodells

Weitere mögliche Risiken im Hinblick auf das erwirtschaftete Ergebnis ergeben sich für diesen Fonds in Seitwärtsbewegungen des Marktes aus der Verwendung von prozyklischen Trendfolgemodellen. Trendfolger gehen bei jeder durch eigens entwickelte Algorithmen definierten Markttrichtungsänderung von einer Trendwende aus und disponieren entsprechend konsequent. Nicht jede Änderung führt aber zu einer Trendwende, sondern stellt sich von Fall zu Fall in der Rückbetrachtung als Kor-

rektur im Trend heraus. Die entsprechend eingegangenen Positionen werden als sogenannte Fehlsignale - häufig mit Verlust - glattgestellt. Eine Häufung dieser Fehlsignale wird als Seitwärtsbewegung bezeichnet.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse für den G&W – HDAX – TRENDFONDS zu verzeichnen.

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019

EUR

I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		368.117,24
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		19.513,10
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		2.691,89
4. Abzug inländischer / ausländischer Quellensteuer		-54.787,10
Summe der Erträge		335.535,13
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		381,54
2. Verwaltungsvergütung		-545.624,46
davon Managementvergütung	-202.221,44	
3. Verwahrstellenvergütung		-25.678,90
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-18.076,04
5. Sonstige Aufwendungen		-16.306,89
davon Fremde Depotgebühren	-952,90	
davon Verwahrtgelt	-12.691,98	
Summe der Aufwendungen		-605.304,75
III. Ordentlicher Nettoertrag		-269.769,62
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		3.537.777,50
davon aus Wertpapiergeschäften	3.537.777,50	
2. Realisierte Verluste		-4.538.102,25
davon aus Wertpapiergeschäften	-3.362.328,56	
davon aus Geschäften mit Derivaten auf Wertpapiere und Wertpapierindizes sowie Zins-Derivaten	-1.175.773,69	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-1.000.324,75
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.270.094,37
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		304.420,99
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		650.321,85
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		954.742,84
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-315.351,53

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Entwicklung des Sondervermögens

EUR

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	32.784.873,33
1.	Ausschüttung für das Vorjahr	-176.358,75
2.	Mittelzu-/abfluss (netto)	20.918,99
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	3.914.877,01
	b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-3.893.958,02
3.	Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-62.515,94
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres	-315.351,53
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	304.420,99
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	650.321,85
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	32.251.566,10

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	4.940.150,12	7,235
1. Vortrag aus dem Vorjahr	4.902.007,66	7,180
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.270.094,37	-1,860
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	1.308.236,83	1,916
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	4.837.734,92	7,085
1. Vortrag auf neue Rechnung	4.837.734,92	7,085
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	102.415,20	0,150
1. Endausschüttung	102.415,20	0,150

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			Anteilswert
30.06.2019	EUR	32.251.566,10	EUR	47,24
30.06.2018	EUR	32.784.873,33	EUR	47,86
30.06.2017	EUR	27.787.671,87	EUR	45,66
30.06.2016	EUR	26.669.565,65	EUR	40,10

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2019

		Wirtschaftliche Gewichtung	Geographische Gewichtung		
I.	Vermögensgegenstände		100,22 %	100,22 %	
1.	Aktien	Handel und Dienstleistung	34,38 %	Bundesrepublik Deutschland	71,02 %
		Finanzsektor	13,04 %	Grossbritannien und Nordirland	3,09 %
		Herstellung industrieller Grundstoffe und Halbfabrikate	7,74 %	Irland	3,08 %
		Technologiesektor	6,82 %	Niederlande	2,14 %
		Gesundheits- und Pflegewesen	6,40 %		
		sonstige	10,97 %		
		gesamt	79,34 %	gesamt	79,34 %
2.	Anleihen	Staaten, Länder und Gemeinden	10,02 %	Bundesrepublik Deutschland	10,02 %
		gesamt	10,02 %	gesamt	10,02 %
3.	Derivate		0,05 %		0,05 %
4.	Bankguthaben/Geldmarktfonds		10,79 %		10,79 %
5.	sonstige Vermögensgegenstände		0,02 %		0,02 %
II.	Verbindlichkeiten		-0,22 %		-0,22 %
III.	Fondsvermögen		100,00 %		100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2019	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Wertpapiervermögen					28.820.929,52	89,36	
Börsengehandelte Wertpapiere					28.820.929,52	89,36	
Aktien							
adidas AG DE000A1EWWW0	STK	4.830	7.704 2.874	EUR	265,7000	1.283.331,00	3,98
Airbus SE NL0000235190	STK	5.584	9.298 10.851	EUR	123,8800	691.745,92	2,14
Allianz SE DE0008404005	STK	4.861	10.092 5.231	EUR	210,6500	1.023.969,65	3,17
alstria office REIT-AG REIT DE000A0LD2U1	STK	41.479	113.454 71.975	EUR	14,0600	583.194,74	1,81
BASF SE DE000BASF111	STK	3.780	12.406 8.626	EUR	63,0800	238.442,40	0,74
Bayer AG DE000BAY0017	STK	4.464	10.651 6.187	EUR	60,8600	271.679,04	0,84
Bayrische Motoren Werke AG DE0005190003	STK	1.195	3.704 2.509	EUR	64,8500	77.495,75	0,24
Bechtle AG DE0005158703	STK	9.627	23.916 23.644	EUR	99,3500	956.442,45	2,97
Beiersdorf AG DE0005200000	STK	5.908	6.703 795	EUR	104,2000	615.613,60	1,91
Cancom SE DE0005419105	STK	11.937	17.537 29.696	EUR	46,3200	552.921,84	1,71
Carl Zeiss Meditec AG DE0005313704	STK	11.614	12.095 20.905	EUR	84,3500	979.640,90	3,04
CompuGroup Medical SE DE0005437305	STK	17.503	29.375 11.872	EUR	69,1500	1.210.332,45	3,75
Continental AG DE0005439004	STK	383	1.326 943	EUR	126,4400	48.426,52	0,15
Covestro AG DE0006062144	STK	582	2.825 2.243	EUR	43,7700	25.474,14	0,08
Daimler AG DE0007100000	STK	3.621	11.202 7.581	EUR	48,2950	174.876,20	0,54
Deutsche Bank AG DE0005140008	STK	7.393	25.137 17.744	EUR	6,5620	48.512,87	0,15
Deutsche Börse AG DE0005810055	STK	677	2.092 1.415	EUR	123,5000	83.609,50	0,26
Deutsche Lufthansa AG DE0008232125	STK	1.802	22.070 20.268	EUR	14,7900	26.651,58	0,08
Deutsche Post AG DE0005552004	STK	3.462	10.996 7.534	EUR	28,3600	98.182,32	0,30
Deutsche Telekom AG DE0005557508	STK	50.513	138.936 88.423	EUR	15,1700	766.282,21	2,38
Dialog Semiconductor PLC GB0059822006	STK	29.421	69.426 40.005	EUR	33,8500	995.900,85	3,09
E.ON SE DE000ENAG999	STK	96.814	255.770 158.956	EUR	9,5490	924.476,89	2,87
Evotec SE DE0005664809	STK	23.433	58.900 35.467	EUR	24,1500	565.906,95	1,75
Fielmann AG DE0005772206	STK	8.048	8.048 0	EUR	62,8000	505.414,40	1,57
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA DE0005785802	STK	743	9.982 9.239	EUR	68,6000	50.969,80	0,16
Fresenius SE & Co. KGaA DE0005785604	STK	1.435	14.226 12.791	EUR	47,8800	68.707,80	0,21
Hannover Rück SE DE0008402215	STK	4.838	14.882 10.044	EUR	140,5000	679.739,00	2,11
HeidelbergCement AG DE0006047004	STK	6.760	8.935 2.175	EUR	70,7400	478.202,40	1,48

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2019	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Henkel AG & Co. KGaA VZ DE0006048432	STK	656	2.246 1.590	EUR	84,1800	55.222,08	0,17
Infineon Technologies AG DE0006231004	STK	5.681	13.854 34.681	EUR	15,2480	86.623,89	0,27
innogy SE DE000A2AADD2	STK	16.238	26.555 10.317	EUR	41,7000	677.124,60	2,10
Linde PLC IE00BZ12WP82	STK	5.683	7.605 1.922	EUR	174,9500	994.240,85	3,08
Merck KGaA DE0006599905	STK	511	11.159 10.648	EUR	92,7200	47.379,92	0,15
Metro AG DE000BFB0019	STK	34.952	60.494 25.542	EUR	16,0000	559.232,00	1,73
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in Mün DE0008430026	STK	3.591	7.918 4.327	EUR	220,8000	792.892,80	2,46
Nemetschek SE DE0006452907	STK	3.655	6.778 14.768	EUR	147,8000	540.209,00	1,67
Nordex SE DE000A0D6554	STK	71.493	78.768 49.171	EUR	12,2800	877.934,04	2,72
Puma SE DE0006969603	STK	12.290	3.274 2.045	EUR	57,2000	702.988,00	2,18
Rheinmetall AG DE0007030009	STK	5.053	9.909 4.856	EUR	107,6500	543.955,45	1,69
RWE AG DE0007037129	STK	39.581	80.121 68.443	EUR	21,4900	850.595,69	2,64
SAP SE DE0007164600	STK	9.279	25.506 16.227	EUR	118,0000	1.094.922,00	3,39
Sartorius AG VZ DE0007165631	STK	5.777	6.277 9.264	EUR	179,5000	1.036.971,50	3,22
Scout24 AG DE000A12DM80	STK	9.398	39.387 29.989	EUR	46,6400	438.322,72	1,36
Siemens AG DE0007236101	STK	2.989	9.462 6.473	EUR	103,5400	309.481,06	0,96
Symrise AG DE000SYM9999	STK	7.685	18.470 10.785	EUR	84,8600	652.149,10	2,02
thyssenkrupp AG DE0007500001	STK	1.763	6.114 4.351	EUR	12,6750	22.346,03	0,07
Volkswagen AG VZ DE0007664039	STK	660	2.144 1.484	EUR	147,1800	97.138,80	0,30
Vonovia SE DE000A1ML7J1	STK	1.891	42.419 56.213	EUR	41,8200	79.081,62	0,25
Wirecard AG DE0007472060	STK	404	0 8.620	EUR	148,8000	60.115,20	0,19
Xing Se DE000XNG8888	STK	2.805	9.097 6.292	EUR	372,0000	1.043.460,00	3,24
Verzinsliche Wertpapiere							
0% Deutschland 2016/08.10.2021 DE0001141745	EUR	1.700.000	2.000.000 300.000	EUR	101,7100	1.729.070,00	5,36
0% Deutschland 2017/13.09.2019 DE0001104693	EUR	500.000	0 1.000.000	EUR	100,1220	500.610,00	1,55
0% Deutschland 2017/13.12.2019 DE0001104701	EUR	500.000	0 1.000.000	EUR	100,2920	501.460,00	1,55
0,25% Deutschland 2014/11.10.2019 DE0001141703	EUR	500.000	0 1.000.000	EUR	100,2520	501.260,00	1,55

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2019	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate *)						15.149,95	0,05
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)						15.149,95	0,05
Aktienindex-Terminkontrakte							
FUTURE DAX INDEX FUTURE SEP19 XEUR	EDT	STK	-12			15.149,95	0,05

*) Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2019	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände						
Bankguthaben					3.480.579,74	10,79
EUR-Guthaben bei: Verwahrstelle	EUR	3.480.579,74			3.480.579,74	10,79
Sonstige Vermögensgegenstände					6.534,28	0,02
Dividendenansprüche	EUR	5.073,22			5.073,22	0,02
Forderungen aus Anteilschneingeschäften	EUR	330,19			330,19	0,00
Rückforderbare Quellensteuer	EUR	240,46			240,46	0,00
Zinsansprüche	EUR	890,41			890,41	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten					-71.627,39	-0,22
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-54.166,20			-54.166,20	-0,17
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-2.311,24			-2.311,24	-0,01
Variation Margin	EUR	-15.149,95			-15.149,95	-0,05
Fondsvermögen				EUR	32.251.566,10	100,00
Anteilswert				EUR	47,24	
Umlaufende Anteile				STK	682.768	

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Aareal Bank AG DE0005408116	STK	18.020	18.020
Aixtron SE DE000A0WMPJ6	STK	0	41.344
Aroundtown SA LU1673108939	STK	9.924	159.793
Brenntag AG DE000A1DAHH0	STK	10.446	10.446
CTS Eventim AG & Co. KGaA DE0005470306	STK	0	15.022
Delivery Hero SE DE000A2E4K43	STK	12.286	12.286
Deutsche Pfandbriefbank AG DE0008019001	STK	89.491	89.491
Deutsche Wohnen SE DE000A0HN5C6	STK	10.100	28.026
Dürr AG DE0005565204	STK	12.716	12.716
Evonik Industries AG DE000EVNK013	STK	22.782	22.782
Fuchs Petrolub SE VZ DE0005790430	STK	13.090	13.090
Gerresheimer AG DE000A0LD6E6	STK	8.649	8.649
Grand City Properties S.A. LU0775917882	STK	25.499	59.624
HELLA GmbH & Co. KGaA DE000A13SX22	STK	8.957	8.957
Hugo Boss AG DE000A1PHFF7	STK	0	8.104
Isra Vision Ag DE0005488100	STK	2.273	23.757
Jenoptik AG DE000A2NB601	STK	17.615	35.917
Jenoptik AG DE0006229107	STK	0	10.366
K+S Aktiengesellschaft DE000KSAG888	STK	0	23.323
Kion Group Ag DE000KGX8881	STK	8.566	8.566
LEG Immobilien AG DE000LEG1110	STK	8.361	15.848
Medigene AG DE000A1X3W00	STK	0	38.896
MorphoSys AG DE0006632003	STK	11.071	18.892
MTU Aero Engines AG DE000A0D9PT0	STK	2.589	7.037
NORMA Group SE DE000A1H8BV3	STK	0	10.747
Pfeiffer Vacuum Technology AG DE0006916604	STK	4.062	4.062
Qiagen N.V. NL0012169213	STK	21.425	44.313
Rocket Internet SE DE000A12UKK6	STK	14.511	40.330
S&T AG AT0000A0E9W5	STK	26.284	72.149

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Siltronic AG DE000WAF3001	STK	4.350	10.870
SMA Solar Technology AG DE000A0DJ6J9	STK	0	20.347
TAG Immobilien AG DE0008303504	STK	2.164	68.590
Uniper SE DE000UNSE018	STK	40.370	75.308
Wacker Chemie AG DE000WCH8881	STK	0	4.381
Zalando SE DE000ZAL1111	STK	31.771	31.771

Nichtnotierte Wertpapiere

Andere Wertpapiere

Deutsche Wohnen SE BZR DE000A2LQ7R9	STK	0	17.926
--	-----	---	--------

G&W - HDAX - TRENDFONDS

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte

FUTURE DAX INDEX FUTURE DEC18 XEUR	STK	9.282
FUTURE DAX INDEX FUTURE JUN19 XEUR	STK	6.345
FUTURE DAX INDEX FUTURE MAR19 XEUR	STK	9.674

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. Juni 2019

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnliche Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilwert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 27. Juni 2019
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 27. Juni 2019
Devisen	Kurse per 28. Juni 2019

- Kapitalmaßnahmen:
Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.
- Marktschlüssel von Terminbörsen:
EDT EUREX

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne

ne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben nach der Derivateverordnung

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens bis zum 26. August 2018:

DAX 100	100,00 %
---------	----------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens seit dem 27. August 2018:

DAX 30	100,00 %
--------	----------

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	2,140792 %
Größter potenzieller Risikobetrag	5,846522 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,266553 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Juli 2018 bis 31. Mai 2019 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes und für den Zeitraum 1. Juni 2019 bis 30. Juni 2019 auf der Basis des Historische-Simulation-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatefreien Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.
- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Bruttomethode	1,104734 %
---	------------

Für die Ermittlung des Leverage wird das Gesamtexposure des Sondervermögens durch dessen Nettoinventarwert dividiert. Das Gesamtexposure eines Sondervermögens ergibt sich dabei als Summe der Anrechnungsbeträge der Derivate und etwaiger Effekte aus der Wiederanlage von Sicherheiten bei Wertpapierleihe und Pensionsgeschäften zuzüglich des Nettoinventarwerts des Sondervermögens. Bei der Berechnung der Anrechnungsbeträge nach der Bruttomethode (Summe der Nominalwerte) erfolgt keine Verrechnung bzw. Anrechnung von Absicherungsgeschäften. Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulativer Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund ist die Angabe des durchschnittlichen Leverage nach der Bruttomethode keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

- Gesamtkostenquote (synthetisch) 1,84 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Transaktionskosten 123.175,27 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 01.07.2018 bis 30.06.2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 27 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2018
Geschäftsjahr: 01.01.2018 – 31.12.2018	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.583.981,65	732.500,00	3.316.481,65
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.589.073,48
davon Geschäftsleiter			764.294,52
davon andere Risikoträger			475.805,23
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion			348.973,73
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Die Struktur der WARBURG INVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft mit einem Gesellschafter (M.M.Warburg & CO (AG & Co.)), einem Aufsichtsrat und verwalteten Investmentvermögen sowie Mandaten der Finanzportfolioverwaltung ist nicht komplex.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung in Abstimmung mit dem zuständigen Geschäftsleiter der M.M.Warburg & CO (AG & Co.) nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40% der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfoliomanagement)

Die WARBURG INVEST zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Sondervermögen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Da das Auslagerungsunternehmen, die Grohmann & Weinrauter AG, Königstein im Taunus, mangels gesetzlicher Verpflichtung keine Vergütungsangaben veröffentlicht hat, entfallen die Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall.

Hamburg, den 21. Oktober 2019

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH*

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens G&W - HDAX - TRENDFONDS - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg

22. Oktober 2019

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer



Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100
Internet: www.warburg-fonds.com • E-Mail: info@warburg-invest.com